

Mathematik, Buch, S. 65

1. $2,25\text{m} \cdot 10 = 225\text{m}$ $238,5\text{m} + 225\text{m} = 463,5\text{m}$
 $2,25\text{m} \cdot 6 = 13,5\text{m}$ Bäuerin Hubers Zaun wird 463,5m lang.
 $225\text{m} + 13,5\text{m} = 238,5\text{m}$ Je mehr Bretter verbaut werden, desto länger wird der Zaun.
2. a) Bäuerin Baier pflügt drei Furchen in 15 Minuten.
b) Die Hühner von Bäuerin Kofler legen an zehn Tagen 850 Eier.
c) Die Kinder von Familie Groth verpacken in fünf Tüten 60 Äpfel.
3. $48:2=24$
Bei 2-m-Brettern benötigt er 24 Bretter
 $48:3=16$
Bei 3-m-Brettern benötigt er 16 Bretter
 $48:4=12$
Bei 4-m-Brettern benötigt er 12 Bretter
Je länger die Bretter sind, desto weniger müssen verbaut werden.
4. a) Mit 4 Freunden braucht er dafür 2 Stunden.
b) Mit Brettern von je 4m Länge braucht er nur 15 Bretter zu bestellen.
c) Für 10 Kühe reicht der Wasservorrat nur 10 Tage lang.
5. a) B, denn es sind mehr Kühe, die entsprechend mehr Wasser brauchen, sodass die Vorratszeit vermindert wird.
b) A, denn nach längerer Zeit vergrößert sich auch die Summe der gelegten Eier.
c) C, denn hier wird durch Subtrahieren die Differenz zum Kaufpreis ermittelt.
d) D, denn es ist nicht bekannt, ob die Hühner an jedem Tag gleich viele Eier legen.
e) B, denn mit mehreren Helfern wird die Arbeit in kürzerer Zeit geschafft.
f) D, denn es fehlt mindestens eine weitere Angabe zur Ermittlung dessen, was überhaupt berechnet werden soll.